

Fragen und Antworten zum ebase Konto

1. Wie erhält mein Kunde seine Kontonummer?

Sobald der ebase alle vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Eröffnungsunterlagen vorliegen, wird das ebase Konto eröffnet. Anschließend erhält Ihr Kunde per Post eine Eröffnungsbestätigung mit allen relevanten Kontodaten. Ab diesem Zeitpunkt kann Geld auf das ebase Konto überwiesen werden bzw. das ebase Konto für Transaktionen, Abrechnungen oder zur Geldanlage genutzt werden.

Sollte Ihr Kunde gleichzeitig ein Depot bei der ebase eröffnen, so erhält er mit gesonderter Post die entsprechende Eröffnungsbestätigung zum Depot.

2. Wie erfährt mein Kunde von der Höhe der Zinssätze?

Die aktuellen Zinssätze werden auf der Homepage der ebase unter www.ebase.com veröffentlicht. Außerdem druckt die ebase auf dem halbjährlichen Kontoauszug mit Rechnungsabschluss die Zinssätze für die relevanten Zeiträume mit an.

3. Was bedeutet „Abwicklungskonto“?

„Abwicklungskonto“ bedeutet, dass bei einer Zuschlüsselung des ebase Kontos zu einem Investment Depot Fondskäufe und -verkäufe online über das ebase Konto abgewickelt bzw. abgerechnet werden können. Eine bestehende online-Referenzbankverbindung am Depot bleibt dabei selbstverständlich erhalten. Des Weiteren werden bestimmte Depotentgelte gemäß dem aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis über das ebase Konto abgewickelt.

4. Wie ordne ich dem Konto ein oder mehrere Depots meines Kunden als Abwicklungskonto zu?

Depots können dem Konto entweder bereits bei Kontoeröffnung oder auch nachträglich zugeordnet werden:

- **Kombi-Antrag:** Bei der Verwendung des Kombi-Antrags erfolgt eine automatische Zuschlüsselung des ebase Kontos zum Investment Depot. Der Kombi-Antrag dient der Eröffnung eines ebase Kontos und eines ebase Depots. Nur Vermittler die berechtigt sind, das ebase Depot zu vermitteln, können den Kombi-Antrag verwenden.
- **Kontoeröffnungsantrag:** Durch Angabe der zuzuordnenden Depotnummer(n) auf dem Kontoeröffnungsantrag wird das ebase Konto dem Investment Depot zugeschlüsselt. Bei gleichzeitiger Eröffnung eines Investment Depots und eines ebase Kontos können Sie die für beide Formulare erforderliche Depotnummer vorab telefonisch über die Berater-Hotline oder in ebase online Partner (eoP) über das neue online-Depotnummern-Abrufverfahren anfordern.
- **Zuordnungsformular:** Des weiteren können ein oder mehrere Depots dem ebase Konto auch nachträglich zugeschlüsselt werden. Das notwendige Formular „**Zuordnung als Abwicklungskonto**“ finden Sie, wie gewohnt, im Formular-Center in eoP.

5. Was ist das „online-Depotnummern-Abrufverfahren“?

Ist die Zuordnung eines ebase Kontos als Abwicklungskonto bei zeitgleicher Eröffnung von ebase Konto und Investment Depot anhand der beiden Formulare „Kontoeröffnungsantrag“ und „Depoteröffnungsantrag“ gewünscht, ist auf beiden Anträgen die Nummer des neuen Depots erforderlich.

Hierzu haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Telefonische Depotnummernreservierung über die ebase Berater-Hotline: **Hier wird Ihnen eine Depotnummer zugeteilt, die sofort bebuchbar ist!**
- Online-Depotnummernabruf in eoP: Hier erhalten Sie eine Liste von Depotnummern. **Bitte beachten Sie, dass diese Depotnummern erst nach Eröffnung des Depots bei der ebase bebuchbar sind!** (D.h. ab Eingang des Depoteröffnungsbriefs bei Ihrem Kunden)

6. Kann nach Volljährigkeit des Kindes das Konto der Eltern weiterhin dem Depot des Kindes zugeschlüsselt bleiben?

Nein, mit Volljährigkeit des Depotinhabers wird die Verknüpfung zum ebase Konto des gesetzlichen Vertreters gelöscht.

7. Wann sind Verfügungen auf dem Konto nach einem Fondsverkauf möglich?

Sobald der Fondsverkauf auf der Depotseite verbucht wurde und die Gutschrift auf dem ebase Konto erfolgt ist, kann Ihr Kunde über das Guthaben auf seinem Konto verfügen. (Bitte beachten Sie hier entsprechende Cut-off Zeiten und Forward-Pricing). Beabsichtigt Ihr Kunde, für den verkauften Fonds einen anderen Fonds zu kaufen, so empfiehlt sich eine Fondsumschichtung.

8. Wie lange werden historische Konto-Umsätze online angezeigt?

Hier ist derzeit keine zeitliche Einschränkung für das ebase Konto geplant.

9. Wie oft erhält mein Kunde einen Kontoauszug?

Grundsätzlich erhält Ihr Kunde jeweils zum Halbjahres- und Jahresende einen Kontoauszug mit Rechnungsabschluss. Zusätzlich werden zum Ende des Monats Kontoauszüge versandt, wenn entsprechende Umsätze durch Ihren Kunden getätigt wurden.

Die Kontoauszüge werden Ihrem Kunden im Online Postkorb bereitgestellt.

Widerspricht Ihr Kunde der Nutzung von online-Auszügen, so erhält er seine Auszüge **gegen Entgelt** per Post.

10. Muss auch dann noch eine Legitimationsprüfung durchgeführt werden, wenn mein Kunde bereits über ein Depot verfügt und hier die Legitimationsprüfung bereits durchgeführt worden ist?

Nein, **Voraussetzung** dafür ist allerdings, dass sich in der Zwischenzeit an den Personendaten nichts geändert hat. Die vorherige Identifikation muss den aktuellen gesetzlichen Anforderungen weiterhin entsprechen (Ausweisnummer, Staatsangehörigkeit, ausstellende Behörde). Dazu verweisen Sie bitte in dem entsprechenden Feld des Konto-Eröffnungsantrags auf eine frühere Identifikation des weiteren geben Sie bitte hierzu unbedingt die entsprechende Depotnummer an!!!

Sollte diese Voraussetzung nicht gegeben sein, ist eine neue Legitimation zwingend erforderlich.